

## biometrie



„007“ lässt grüßen:  
Der Fingerprint-Leser an der Tür.

Fotos: Wilka, Archiv



# Schlüssel vergessen?

Den Schlüssel vergessen! Das ist Ihnen vielleicht auch schon passiert. Der Schlüssel befindet sich im Haus und die Person draußen, der Nachbar, der einen Ersatzschlüssel hat, ist gerade im Urlaub und es ist auch noch Sonntag Morgen 8.00 Uhr.

**Also muss der Schlüsseldienst her**, um zu helfen. Seine Dienstleistung ist je nach Aufwand mit hohen Kosten verbunden. Abhilfe schafft hier ein neues Produkt des Velberter Schließtechnik-Spezialisten WILKA, der Fingerprint-Leser. Ohne Schlüssel, nur mit dem einzigartigen Fingerabdruck eines Menschen, kann die Tür geöffnet werden. Verlorene Schlüssel gehören somit der Vergangenheit an. Das Produkt besteht aus einer Außen- und einer Inneneinheit. Die Finger werden über die Außeneinheit eingelesen, nach Vergleich des Fingerabdruckes mit den gespeicherten Daten wird bei berechtigten Fingern über die Inneneinheit die Tür geöffnet. Im Gerät werden bestimmte Merkmale, die so genannten Minuten,

das sind Unregelmäßigkeiten in den Fingerlinien, gespeichert, d. h. nicht der komplette Fingerabdruck wird abgespeichert, sondern nur besondere Merkmale. Dies ist vor allem aus datenschutzrechtlichen Aspekten wichtig, da die Informationen kriminaltechnisch nicht verwertbar sind. Die Programmierung der Finger erfolgt über ein Tastenfeld an der Inneneinheit, der Finger wird dabei an der Außeneinheit eingelesen. Selbstverständlich können Fingerdaten mit wenigen Tasteneingaben wieder gelöscht werden. Dem Nachbarn, der für die Urlaubszeit die Blumen gießen soll, kann so nach dem Urlaub die Zutrittsberechtigung wieder entzogen werden. Handelt es sich um Außentüren, muss

noch der versicherungstechnische Aspekt berücksichtigt werden. Es muss sichergestellt sein, dass die Tür nach jeder Begehung automatisch verriegelt wird.

Hierzu bietet sich ein elektronischer Motorzylinder als optimale Verriegelungsmöglichkeit an. Die Tür wird durch den Befehl des Fingerabdruck-Lesers automatisch entriegelt und verriegelt selbstständig, wenn die Tür wieder geschlossen wird. Der Motorzylinder ersetzt den mechanischen Zylinder und kann einfach in die vorhandene Schloss-/Beschlagkombination integriert werden. Neben der Türöffnung durch den Fingerabdruck-Leser kann der Motorzylinder beispielsweise auch durch eine vorhandene Türsprechanlage geöffnet werden. Eine dauerhafte Entriegelung der Tür – über eine Zeitschaltuhr oder manuell gesteuert – ist ebenfalls möglich.

In dieser Kombination werden der Komfort der Türöffnung ohne Schlüssel und der sichere Verschluss einer Außentür optimal erreicht. n